STAUF
seit 1828

STAUF SPU 555

Hartelastischer 1-Komponenten SPU Parkettklebstoff nach ISO17178

GISCODE RS 10

A+

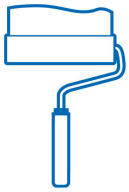
Technisches Merkblatt

Artikelnummer	✓ 126240
Besondere Merkmale	✓ schnelle Festigkeitsentwicklung ✓ auf nahezu allen Untergründen ohne Grundierung einsetzbar ✓ hohe Scherfestigkeit ✓ kombiniert hohe Festigkeit mit sinnvoller Elastizität
Geeignete Oberbeläge	✓ Hochkantlamellenparkett nach DIN EN 14761 ab 16 mm Dicke ✓ Lamparkett roh nach DIN EN 13227 bis 55 x 250 mm, mind. 10 mm stark ✓ Massivdielen ✓ Mehrschichtparkett nach DIN EN 13489 ✓ Mosaikparkett nach DIN EN 13488 ✓ Stabparkett nach DIN EN 13226
Geeignete Untergründe	✓ Abgesandeter Gussasphalt ✓ Beton C25 / 30 nach DIN 1045 (griffige Oberfläche) ✓ Calciumsulfat(fließ)estriche ✓ Holzunterböden (Parkett, Dielen) ✓ STAUF Parkettspachtelmassen ✓ Spanplatten (P4 bis P7), OSB-Platten (OSB/2 bis OSB/4) ✓ Zementestriche
Geeignete Vorstriche	✓ STAUF VDP 130 ✓ STAUF VPU 155 S ✓ STAUF VDP 160 ✓ STAUF VEP 195 ✓ STAUF WEP 180
Geeignete Spachtelmassen	✓ STAUF XP 40 ✓ STAUF XP 20 ✓ STAUF FZ ✓ STAUF RM ✓ STAUF PU ✓ STAUF SSP RAPID
Geeignete Unterlagsbahnen	✓ STAUF Dämmunterlage ✓ STAUF Polyestervlies ✓ STAUF Entkopplungsplatten

Produkteigenschaften	✓ alterungsbeständig ✓ für Fußbodenheizung geeignet ✓ keine schädliche Wechselwirkung mit AKZENT Wasserlacken ✓ lösemittelfrei, kennzeichnungsfrei, wasserfrei
Farbe	✓ beige
Verbrauch pro m²	✓ 1100g mit Spachtelzahnung 3 ✓ 1350g mit Spachtelzahnung 4 ✓ 1200g mit Spachtelzahnung 5
Einlegezeit	✓ ca. 15 Min. bei 20 °C
Belastbarkeit	✓ nach 4 Std. ✓ Schleifen: nach 4 - 24 Std.
Verarbeitungsraumklima	✓ mind. 18 °C, max. 75% rel. Luftfeuchtigkeit, vorzugsweise max. 65% rel. Luftfeuchtigkeit
DIBt-Zulassungs-Nummer	✓ Z-155.10-59
Haltbarkeit	✓ 9 Monate
Giscode	✓ RS 10
Emicode	✓ EC1 plus
Verfügbare Gebindegrößen	✓ 18 kg Kunststoffeimer

UNTERGRUNDPRÜFUNG

Den Untergrund vor der Verlegung gemäß DIN 18356 prüfen. Der Untergrund muss u.a. druck- und zugfest, rissfrei, ausreichend oberflächenfest, dauertrocken, eben, sauber und frei von Trennmitteln, Sinterschichten etc. sein. Porosität und Griffigkeit der Oberfläche sind ebenfalls zu beurteilen. Der Feuchtegehalt und die Saugfähigkeit von Zement(fließ)- und Calciumsulfat(fließ)estrichen sowie Raumtemperatur, Raumluftfeuchtigkeit und Untergrundtemperatur sind zu prüfen.



UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Durch die Untergrundvorbereitung ist sicherzustellen, dass der Untergrund belegereif wird, also insbesondere sauber, oberflächenfest, griffig, ggf. saugfähig, eben, dauertrocken und rissfrei ist. Eine mechanische Vorbehandlung des Untergrundes (Abkehren, Absaugen, maschinelles Bürsten, An- oder Abschliff, Fräsen, Kugelstrahlen) ist je nach Art und Zustand des Untergrundes durchzuführen. Risse und Fugen, außer Dehnungsfugen oder anderweitig konstruktionsbedingt, sind mit STAUF Gießharz und Estrichklammern kraftschlüssig zu verschließen. Löcher und Vertiefungen können mit einer standfesten STAUF Spachtelmasse gefüllt werden. Ebenheit, Saugfähigkeit und Griffigkeit des Untergrundes sind ggf. durch Spachteln mit einer geeigneten STAUF Spachtelmasse herzustellen.

VERARBEITUNG

Klebstoff mit der entsprechenden Spachtelzahnung auf den Untergrund auftragen, dabei Klebstoffnester und übergroße Schichtdicken durch gleichmäßiges Durchziehen des Zahnspachtels vermeiden. Parkett innerhalb der angegebenen Einlegezeit in den Klebstoff einlegen, kurz einschieben und fest andrücken. Es muss vermieden werden, Klebstoff in die Fugen zu drücken. Verschmutzungen mit Klebstoff können, je nach Aushärtegrad, mit den entsprechenden STAUF Reinigern entfernt werden. Der Einfluss des Reinigers auf die Oberfläche des werksseitig endbehandelten Parketts ist an einer verdeckten Stelle oder einem

Muster vorab zu prüfen. Ausgehärtete Klebstoffreste können relativ leicht mechanisch und weitestgehend rückstandsfrei entfernt werden, längeres Einwirken auf endbehandelte Parkettoberflächen ist wegen möglicher Abzeichnungen dennoch zu vermeiden.

BELASTBARKEIT

Die Belastbarkeit ist abhängig vom Raumklima und der Auftragsmenge.

SONSTIGE HINWEISE

Wechselwirkungen mit gängigen wasserbasierten Versieglungen können größtenteils ausgeschlossen werden. Öl- bzw. Öl/Wachs-Systeme sind ggf. vorab auf ihre Inhaltsstoffe und deren Auswirkungen auf den Klebstoff zu überprüfen. Insbesondere bei Massivparkett ohne Nut- und Federverbindung vorzugsweise Klebstoffe verwenden die keine Wechselwirkung mit Oberflächenbehandlungsmitteln verursachen wie z.B. SPU 570, PUK 446, PUK 455. Der Klebstoff härtet durch Reaktion mit Feuchtigkeit aus. Diese kann in Form von Luft-, Holz- oder Untergrundfeuchtigkeit vorliegen. Die Geschwindigkeit der Aushärtung wird durch eine höhere Umgebungstemperatur beschleunigt. Die Durchhärtezeit wächst mit der Dicke der Klebstoffschicht. Bei Massivdielen und Massivparkett ab einem Breiten Dicken-Verhältnis 1:10, bei dünneren Massivholzformaten 1:5 (z.B. 10 mm Lamparkett), oder bei Verlegung nervöser Massivholzarten auf Fußbodenheizung kann es sinnvoll sein, schubfest bzw. hart zu verkleben z.B. mit STAUF SPU 570, STAUF PUK 446 oder PUK 455.

HAFTUNGSBEGRENZUNG

Die vorstehenden Angaben entsprechen dem derzeitigen Entwicklungsstand. Sie sind in jedem Fall als unverbindlich zu betrachten, da wir keinen Einfluss auf die Verlegung haben und die Verlegevoraussetzungen örtlich unterschiedlich sind. Ansprüche aus diesen Angaben sind daher ausgeschlossen. Dasselbe gilt auch für den kostenlos und unverbindlich zur Verfügung gestellten kaufmännischen und technischen Beratungsdienst. Wir empfehlen daher, ausreichende Eigenversuche durchzuführen und selbst festzustellen, ob sich das Erzeugnis für den vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Mit Erscheinen dieser Ausführungen verlieren alle vorhergehenden technischen Informationen (Merkblätter, Verlegeempfehlungen und sonstige, für ähnliche Zwecke bestimmte Ausführungen) ihre Gültigkeit.

STAUF KLEBSTOFFWERK GMBH . Oberhausener Str. 1 . 57234 Wilnsdorf . Germany
Fon: +49 (0) 2739 301-0 . Fax: +49 (0) 2739 301-200 . Email: info@stauf.de